



Joël Le Scouarnec wegen Vergewaltigung und sexueller Nötigung an 312 ehemaligen Patientinnen angeklagt

Dem ehemaligen Chirurgen drohen 20 Jahre Gefängnis für sexuellen Missbrauch, der zum größten Teil an Kindern unter 15 Jahren begangen wurde.

Der ehemalige Chirurg Joël Le Scouarnec wurde wegen Vergewaltigung und sexueller Nötigung von 312 ehemaligen Patientinnen angeklagt. Er wurde im vergangenen März wegen ähnlicher Taten, die an vier Opfern begangen wurden, vor Gericht gestellt.

Laut Stéphane Kellenberger, Staatsanwalt in Lorient, werden 107 Tatbestände wahrscheinlich als schwere Vergewaltigung eingestuft. 205 Tatbestände sollten als schwere sexuelle Nötigung eingestuft werden.

Junge Opfer

Joël Le Scouarnecs Taten erstreckten sich von 1986 bis 2014. Er arbeitete nacheinander in 18 Krankenhäusern im Westen Frankreichs. er verging sich an Patienten unter Narkose - in 8 von 10 Fällen waren die Opfer weniger als fünfzehn Jahre alt.

Joël Le Scouarnec berichtete über jede seiner Taten schriftlich in Notizbüchern, die 2017 in seiner Wohnung gefunden wurden. Der heute 69-jährige Joël Le Scouarnec muss mit 20 Jahren Gefängnis rechnen.